



Altmünster Traunkirchen

ab 29. Mai

**Altmünster mit Reindlmühl
Neukirchen und Traunkirchen**

Keine Rückkehr zum gewohnten Gottesdienst

Es wird keine Rückkehr zum vertrauten Erleben eines schönen Gottesdienstes sein: Alle tragen Masken, so wenig wie möglich gemeinsames Singen und Beten, Händedesinfektion,.... viele Auflagen.... Daher bleibt die Sonntagspflicht bis auf Weiteres aufgehoben. Risikogruppen wird empfohlen, weiterhin über die Medien an den Gottesdiensten teilzunehmen. Daher bieten wir unseren Online Gottesdienst weiterhin an:

Jeden Sonntag 15-Minuten Gottesdienst

Wir bieten weiterhin jeden Sonntag einen online Gottesdienst an. Diesen finden Sie auf der Homepage der Pfarre Altmünster: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4015>

Vorgaben – Beschränkungen ab 29. Mai

Abstandsregel: 1 Meter

Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird.

Masken

Für das Betreten und Verlassen von Kirchenräumen sowie für das Bewegen innerhalb der Kirchenräume ist es Pflicht, Mund-Nasen-Schutz zu tragen. (dies gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr)

Was kann wie gefeiert werden?

Gottesdienste im Freien: 100 Personen

Der Abstand von 1 Meter ist auch hier einzuhalten.

Begräbnisse: 100 Personen

Unter Einhaltung der geltenden Regeln

Taufen

Auch hier kommen die geltenden Rahmenbedingungen zum Tragen

Hochzeiten: 100 Personen

Unter Einhaltung der Rahmenbedingungen

Sonntagsgottesdienste u. Hl. Messen

Willkommensdienst - Ordner:

Sowohl am Kircheneingang als auch in der Kirche werden Personen aus der Pfarre da sein und Orientierung anbieten, welche Regeln zu befolgen sind. Wir bitten, diesen Dienst auch anzunehmen, da er verpflichtend ist!

Keine Versammlung am Kirchenplatz:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es am Kirchenplatz zu keinen Versammlungen kommen darf. Bitte danach nicht vor der Kirche stehen bleiben und im Falle von Wartezeiten am Kirchenportal die Abstandsregel einhalten!

Kommunionspendung:

In der Reihe zum Kommuniongang werden wir ein Einbahnsystem anwenden. Aber auch da gilt es, den Abstand einzuhalten. Dieser verringert sich nur für den kurzen Moment des Kommunionempfangs unmittelbar vor dem Priester. Eine Mundkommunion ist unter diesen Umständen nicht möglich. Wer darauf nicht verzichten kann, möge bitte die geistige Kommunion pflegen. Die Kommunionspendung ist bis ins kleinste Detail geregelt:

- Die Gläubigen treten mit einem größtmöglichen Abstand vor den Priester hin und empfangen die Hostie in die weit ausgestreckte Hand
- Da es zu keiner Berührung zwischen Empfänger und Spender kommen darf, bitte die Hand wie eine Schale offen halten
- Der Gebetsdialog "Der Leib Christi" mit darauffolgendem "Amen" entfällt!
- Sobald die Hostie in der Hand liegt, treten die Gläubigen mit dieser 2 Meter zur Seite, um sie dann in Ruhe und Ehrfurcht empfangen zu können.
- Dort bleiben sie stehen, heben die Gesichtsmaske leicht an (auf keinen Fall herunternehmen!) und führen die Hostie in den Mund ein
- Danach gehen sie wieder zurück in die Bänke

Möglichst wenig Gesang und gemeinsames Gebet:

Da die Experten in der Atemluft die höchste Ansteckungsgefahr sehen, soll auf Gesang und gemeinsames Gebet weitestgehend verzichtet werden. Dies bewirkt natürlich eine große Einschränkung des Gottesdienstes. Wir werden versuchen, mit Instrumentalmusik oder Kantoren/innen die Gottesdienste würdig zu gestalten.

Kein Friedensgruß:

Als Friedenszeichen sind das gegenseitige Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.

Auf der Homepage der Pfarre Altmünster finden Sie auch ein Hirtenwort der Bischöfe Österreichs und den gesamten Erlass zu diesen Regeln.